

Bebildertes Bewusstsein

Dao Droste-Werke in Schloss Lautrach

Lautrach (ds): »Der Reisende ins Innere findet alles was er sucht in sich selbst. Das ist die höchste Form des Reisens.«. Im Managementzentrum Schloss Lautrach werden in einer Ausstellung Bilder und Skulpturen von Dao Droste gezeigt, die mit dem Titel »Über dem Lotossee« überschrieben ist.

Die Vernissage eröffneten Beate Bruchmann und Bernward Geier zusammen mit der Künstlerin. Auf das anschließende Konzert des Trios der Gruppe »Sinfonia di Vetro« stimmten sphärische Klänge auf dem Verrophon ein, die das kunstaffine Publikum durch die Räume des Schlosses begleiteten.

Dao Drostes Bilder und Skulpturen sprechen eine besondere Sprache. Ihr Ausdruck ist die Verbundenheit mit dem großen Ganzen. Eine Einheit von Körper, Geist und Seele, die sich mit klaren und frischen Farbtönen auf die Leinwand legt und als Aura ihre Skulpturen einhüllt. Das Zeichen der Lotosblume steht in ihrer Kunst für ihre Heimat Vietnam, die sie im Krieg verlassen musste. Verbunden mit dem Garten der Erinnerungen schafft die Taoistin ein bebildertes Bewusstsein des Kosmoskreislaufs der Polaritäten, wie es die Ton-Skulpturen »Terra Cantans«



Wachsen – Sein – Vergehen. Auf die Dualismen macht Dao Droste in ihrem Werk »Terra Cantans« künstlerisch aufmerksam.

Foto: Dunja Schütterle

im Garten des Schlosses zeigen. Nicht nur in ihrer Kunst demonstriert die renommierte Künstlerin die Gegensätzlichkeit die uns umgibt. Bevor sie sich der musischen Tätigkeit ganz verschrieb, studierte sie Chemie und promovierte darin. Bis 30. September sind die Kunstwerke von Dao Droste im Schloss Lautrach frei zugänglich. Sie setzen zartfühlende Akzente zur Dominanz der historischen Bausubstanz des Schlosses. Die Bilder und Skulpturen versinnbildlichen den Menschen im Kontext mit der Natur. Nachhaltigkeit und ein fairer Umgang zwischen den Menschen und den Kreaturen miteinander liegt der Künstlerin

am Herzen. Im Jahr 2008 schuf sie deshalb auch den »One-World-Award«, den internationalen Preis der Firma Rapunzel, der für nachhaltige Projekte vergeben wird. Wie in dem Spruch von Lao-tse, der zu einer Reise ins Innere einlädt, laden die Bilder der international anerkannten Künstlerin den Betrachter auf eine Reise zum bilderreichen Lotossee ein, um »Libellen in der Sonne« zu beobachten, in der »Verbundenheit« und im »Einklang« mit »Mutter Erde«. Die Ausstellung im Schloss Lautrach ist für jeden Interessierten frei und kostenlos zugänglich. Anfahrt und weitere Infos unter: www.schloss-lautrach.de